

NIEDERSCHRIFT

Zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Gelnhausen-Mitte am **02.02.2009 um 19.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Gelnhausen.

Anwesende Personen:

Mitglieder des Ortsbeirates:

Prof. Dr. David Lupton	CDU
Rosemarie Bartel	SPD
Bodo Delhey	BG
Gabriele Grauel	CDU
Gerhard Naumann	CDU
Renate Schmidt	SPD
Herbert Wirth	CDU

Jürgen Herms (FDP) fehlt entschuldigt
Werner Müller (SPD) fehlt entschuldigt

Sonstige Anwesende

Herr Stolz (Bürgermeister)
Herr Kauder (Bauamtsleiter)
Frau Krack (Leiterin des Ordnungsamtes)
Vertreter des Magistrats
Vertreter der Stadtverordnetenversammlung
Vertreter der Presse
Interessierte Bürger

Schriftführerin:

Helga Spahn

Beginn der Sitzung: **19.00 Uhr**

Ortsvorsteher Prof. Dr. Lupton begrüßt die anwesenden Personen; er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen ist, und die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates gegeben ist und Einsprüche zur Tagesordnung nicht vorliegen.

Top 1: Bericht aus dem Magistrat

Bürgermeister Stolz berichtet und beschränkt sich auf die Punkte, die Gelnhausen Mitte betreffen.

- „Altes Rathaus“ in der Burg

Der Magistrat hat das „Alte Rathaus“ in der Burg ausgeschrieben.
Die Sanierung des Gebäudes wird auf 400.000,00 Euro geschätzt. Mittlerweile haben sich auch schon private Investoren für das Objekt interessiert. Das Gebäude soll nicht verkauft werden, mit dem in Frage kommenden Investor wird dann ein Erbbaurechtsvertrag abgeschlossen.

Top 2 Haushaltsplan 2009 – Aspekte betreffend Gelnhausen-Mitte

Bürgermeister Stolz berichtet anhand eines Auszugs aus dem Entwurf des Haushaltsplans 2009, der in der Sitzung verteilt wurde, die Aspekte betreffend Gelnhausen Mitte. Der Auszug enthält die Daten aller Stadtteile im Überblick.

Herauszuheben ist die Tatsache, dass sich die Einnahmen aus Gewerbesteuer um 2,8 Mio.€, demnach auf 6,0 Mio.€ reduzieren werden.

Herr Kauder berichtet, dass ca. 11 Mio.€ für das Konjunkturpaket angemeldet werden. Es sei vorgesehen, einige für 2009 vorgesehene Vorhaben aus dem Haushaltsplan zu streichen, um die Finanzierung über das Konjunkturprogramm zu beantragen.

Der Ortsbeirat nimmt den Haushaltsplan formell zur Kenntnis.

Top 3 Aktion „Sauberes Gelnhausen“ am 28. Februar 2009

Prof Dr. Lupton berichtet, dass die Aktion im letzten Jahr recht erfolgreich war und er auch in diesem Jahr wieder auf eine rege Teilnahme zählt.

An diesem Aktionstag geht es um Reinigungsarbeiten in der Gemarkung, an Grünanlagen, am Wald usw.

Frau Krack berichtet, dass alle Schulen, Vereine etc. angeschrieben wurden, der Rücklauf ist noch etwas zögerlich, wird sich aber hoffentlich bis zum 28.02. noch steigern, davon ist erfahrungsgemäß auch auszugehen.

Gereinigt wird am Samstag, 28.02.2009 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Top 4 Projekt „Stolpersteine“

a.) Antrag von Fr. Bartel (SPD) und Prof. Lupton (CDU) auf Durchführung vorbereitender Arbeiten durch den Eigenbetr. Betriebshof gem. Anlage 1a der Einladung

Fr. Bartel berichtet.

Der Antrag wurde schon im Vorfeld mit Bürgermeister Stolz besprochen.

Der Magistrat wird gebeten, vorbereitende Arbeiten zur Verlegung der „Stolpersteine“ in Gelnhausen durch den Eigenbetrieb Betriebshof durchführen zu lassen und die anfallenden Kosten zu übernehmen.

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

b.) Antrag von Fr. Bartel (SPD) und Prof. Lupton (CDU) aus Zuschuss für Nebenkosten bei der Verlegung von Stolpersteinen gem. Anlage 1b der Einladung

Fr. Bartel berichtet.

Der Antrag wurde schon im Vorfeld mit Bürgermeister Stolz besprochen.

Der Magistrat wird gebeten, einen Zuschuss von 1.000,-- € für evtl. entstehende Nebenkosten bei der Verlegung von „Stolpersteinen“ in Gelnhausen, wie Werbungskosten, Broschüre, Schreibmaterialien, Portogebühren zu gewähren.

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Top 5 Antrag von Prof. Lupton (CDU) zur Ergänzung der Gedenkstätte im Stadtgarten, sowie zur Auslegung eines Gedenkbuches gem. Anlage 2 der Einladung.

Prof. Dr. Lupton berichtet.

Die Vorgeschichte geht auf einen Magistratsbeschluss aus dem Jahre 1979 zurück.

Der Magistrat wird gebeten:

- die Gedenkstätte im Stadtgarten um die Namen der Opfer des Zweiten Weltkrieges zu ergänzen;
- das bereits vor längerer Zeit angefertigte Gedenkbuch an die Opfer des Zweiten Weltkrieges in einer entsprechenden Vitrine verschlossen im Foyer des Rathauses auszulegen; Besuchern ist auf Wunsch die Vitrine zur Einsicht zu öffnen.

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Top 6 Verkehrsregelungen in Gelnhausen-Mitte

a.) Antrag von Fr. Bartel (SPD) und Fr. Grauel (CDU) auf Umwandlung des Verkehrsbereiches nördlich der Landesstr. 3333 in eine Tempo 30 Zone gem. Anlage 3a der Einladung

Fr. Bartel und Fr. Grauel berichten.

Der Magistrat wird gebeten, den Antrag „Einrichtung der Tempo 30 Zone“, nördlich der Bundesstr. 40/Landesstr. 3333, an die zuständigen Stellen weiterzuleiten.

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

b.) Antrag von Fr. Bartel (SPD) und Fr. Grauel (CDU) auf Umwandlung des Verkehrsbereiches südlich der Landesstr. 3333 in eine Tempo 30 Zone gem. Anlage 3b der Einladung

Fr. Bartel und Fr. Grauel berichten.

Der Magistrat wird gebeten, den Antrag „Einrichtung der Tempo 30 Zone“, südlich der Bundesstr. 40/Landesstr. 3333, an die zuständigen Stellen weiterzuleiten.

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

c.) Antrag von Fr. Bartel (SPD) und Fr. Grauel (CDU) auf Einbeziehen der See- und Philipp-Reis-Str. in die Tempo 30 Zone gem. Anlage 3c der Einladung

Fr. Bartel und Fr. Grauel berichten.

Der Magistrat wird gebeten, den Antrag auf Einbeziehung der See- und der Philipp-Reis-Str. in die Tempo 30 Zone an die zuständigen Stellen weiterzuleiten.

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Der Ortsbeirat bittet darum, alle drei Anträge, die Tempo 30 Zone betreffend, in einer der nächsten Stadtverordnetenversammlungen zu behandeln.

Top 7 Antrag von Hr. Wirth (CDU) auf die Aufstellung von Parkbänken zwischen der Altstadt und dem Friedhof gem. Anlage 4 der Einladung

Herr Wirth berichtet.

Der Magistrat wird gebeten, in der Alten Leipziger Straße wieder Parkbänke aufzustellen.

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Top 8 Antrag von Hr. Naumann (CDU) auf Änderung der Bepflasterung der Zebrastreifen im Kreuzungsbereich Langgasse / Kuhgasse sowie in der Einmündung Petersiliengasse / Langgasse gem. Anlage 5 der Einladung

Herr Naumann berichtet.

Herr Kauder fügt hinzu, dass sich die Verwaltung bereits mit diesem Thema beschäftigt. Derzeit werden verschiedene Lösungsmöglichkeiten geprüft.

Der Magistrat wird gebeten, über eine Lösungsmöglichkeit der Bepflasterung der Zebrastreifen im Kreuzungsbereich Langgasse/Kuhgasse, sowie in der Einmündung Petersiliengasse/Langgasse zu beraten.

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Top 9 Antrag von Hr. Delhey (BG) und Prof. Lupton (CDU) auf Beseitigung der Bürgersteigverengung vor der Kreissparkasse gem. Anlage 6 der Einladung

Herr Delhey berichtet.

Zu diesem Thema wurde noch eine Anmerkung einer Bürgerin aufgenommen: Angemerkt wurde, dass die vielen Verkaufsstände und Reklametafeln auf den Gehwegen(im gesamten Bereich Ziegelturn und Ziegelhaus) die Orientierung von sehbehinderten Mitbürgern erschweren.

Der Magistrat wird gebeten, sich bei der Kreissparkasse und den verantwortlichen Straßenverkehrsbehörden für die Beseitigung des im Bürgersteig stehenden Ampelmastes (Ecke Am Ziegelturn/Barbarossastr.) und die Anbringung des Signalgebers an der Mauer der Kreissparkasse einzusetzen, damit der Bürgersteig auch von behinderten Bürgerinnen und Bürgern frei benutzt werden kann.

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Top 10 Antrag von Hr. Delhey (BG) auf Anbringung zusätzlicher Abfallbehälter an der Müllerwiese gem. Anlage 7 der Einladung

Herr Delhey berichtet.

Frau Krack fügt hinzu, dass einige Müllbehälter beseitigt wurden, da sie ständig mit Hausmüll überfüllt waren.

Wenn neue Abfallbehälter angebracht werden sollen, dann nur welche mit Deckel.

Der Magistrat wird gebeten, zusätzliche Abfallbehälter an der Müllerwiese anzubringen, wenn dies nach Prüfung erforderlich erscheint.

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Top 11 Antrag von Herrn Delhey (BG) auf Errichtung einer Seilbahn am Blockhaus gem. Anlage 8 der Einladung

Hr. Delhey berichtet.

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob wieder eine Seilbahn am Blockhaus Errichtet werden kann.

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Top 12 Antrag von Frau Bartel (SPD) auf Öffnung des Parkhauses Stadtmitte an Wochenenden gem. Anlage 9 der Einladung

Frau Bartel berichtet.

Der Magistrat wird gebeten, den Antrag an die zuständige Stelle weiterzuleiten.
Antrag: Öffnen des Parkhauses Stadtmitte am Wochenende zu bestimmten Anlässen.

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Top 13 Bestandsaufnahme der im Ortsbeirat beschlossenen Maßnahmen 2006 bis 2008

Ortsvorsteher Prof. Dr. Lupton berichtet und bedankt sich bei der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit.

Er verschickt eine Auflistung der offenen sowie der im Jahr 2007 erledigten Maßnahmen an die Verwaltung mit der Bitte um Stellungnahme zu den ausstehenden Punkten.

Top 14 Mitteilungen und Anfragen

Frau Krebaum-Poppe (Mitinitiatorin der Bahnhofsinitiative) berichtet, dass die Unterschriftenaktion sehr erfolgreich war. Mittlerweile liegen 5.000 Unterschriften vor.

Der Bahnhof wird täglich von ca. 1.000 Fahrgästen frequentiert.

Frau Krebaum-Poppe möchte gerne in einer der nächsten Sitzungen noch einmal über die Bahnhofinitiative berichten.

Am 13.03.2009 findet in Gelnhausen ein Gespräch zwischen der Verwaltung und der Bahn statt. Sie regt an, dass an diesem Termin möglichst viele Mitglieder der politischen Gremien teilnehmen.

Ende der Sitzung: **20.40 Uhr**

Gelnhausen, den 11.02.2009

Prof. Dr. David Lupton
(Ortsvorsteher GN-Mitte)

Helga Spahn
(Schriftführerin)